Objekt:	Antiochia ad Pisidiam
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18202736

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Der Koloniegründer mit verschleiertem Haupt (velatio capitis) hinter einem Ochsengespann (sulcus primigenius) nach r., im Hintergrund zwei Feldzeichen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.80 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 182 Vs. XV/Rs. 77 Taf. 36 (Rs. in Abb.).
- RPC VII-2 Nr. 2705,8 (dieses Stück)..
- SNG Paris Pisidie Nr. 1191.